

Viernheim**Fahrtturnier****Deutsche Meisterschaften Fahren U25,
Bundesnachwuchschampionat Fahren U16 und
gleichzeitig Wertung zum PSJ-Fahrer-Cup 2015****06.-09.08.2015****PLS / BV****Veranstalter : Viernheimer Kutschengilde e.V. 6500536 in Verbindung mit der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Warendorf**

Nennungsschluss: 13.07.2015

Nennungen an:

CDRF Turnierservice Helmut Brinkmann

Turnier Viernheim

Deterskamp 19

26169 Friesoythe-Thüle

Tel.: 0151 29166691 oder bei der Turnierleitung Uwe Fuchs, Tel.: 0172/6938759, E-Mail:

uwefuchs-fahrsport@t-online.de

Fax: 04495 921431

Hel.Bri@t-online.de

Richter/in: Manfred Winterheimer; Karl-Heinz Wiemer; Karin Schwarzl; Martin Röske;
Bettina Rigbers-Böhnisch; Ekkehard Freiberg; Irene Edmaier; Rainer Doth**FN-Beauftragter:** Dieter Lauterbach**Parcourschef/in:** Wilhelm Wörner**Turnierleitung:** Uwe Fuchs**Vorläufige ZE**

Do.: 4,9,14,19,24,29,34,39

Fr.: 1,6,11,12,16,21,26,31,36

Sa.: 2,7,17,22,27,32,37

So.: 3,5,8,10,13,15,18,20,23,25,28,30,33,35,38,40

Donnerstag:

1. Mannschaftsführerbesprechung (14.00 Uhr)

1. Geländebesichtigung

U25 - Vormustern, Theoriefragen U16

Länderabend mit jeweils regional-/landestypischem Essen (Organisation durch die
teilnehmenden Verbände/Teams) und Vorstellung der Teilnehmer**Freitag:**

Dressuren, 2. und 3. Geländebesichtigung, Siegerehrung des Tages

Samstag:

Geländefahren, Siegerehrung des Tages, Fahrer- und Beifahrerparty

Sonntag:

Hindernisfahren, Siegerehrung des Tages und Meisterehrungen

Platzverhältnisse

Platz 1: Rasen 40x80m, Platz 2: Rasen 40x80m, Vorb.-Plätze: Rasen

NAVI-Adresse des Turnierplatzes: 68519 Viernheim, Am Lampertheimer Weg

Besondere Bestimmungen

- Die Auslosung der Startfolge Dressur erfolgt am 28.Juli in Warendorf bei der FN.
Das Ergebnis wird in den Teilnehmerinformationen unter www.fn-neon.de
hinterlegt.
- Einsätze/Nenn-, Boxen- u. Stallzelt- sowie Stellplatzgelder werden über NEON im
Lastschriftverfahren abgebucht. Bitte entsprechend ankreuzen.
- Für die DJM Fahren und das Bundesnachwuchschampionat Fahren gewähren die
Landesverbände dem Veranstalter (gem. Beschluss des Bundesjugendausschuss)
je genanntem Gespann eine Kostenbeihilfe von EUR 50,00. Diese Beihilfe ist bis
spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (27.07.2015) für alle Gespanne per
Scheck oder Überweisung auf das Konto der Viernheimer Kutschengilde e.V. (IBAN
DE11509514690003014440; BIC HELADEF1HP) zu zahlen. Ohne Zahlung der
Kostenbeihilfe ist ein Start des Gespanns nicht möglich.
- Eine Absagemöglichkeit besteht bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn

27.07.2015).

- Hotelnachweis: Internet unter www.viernheim.de
- Stallzelt direkt neben dem Turnierplatz, pro Box 100,-- € sind über NEON zu reservieren. Die erste Einstreu (Stroh) wird gestellt.
- Eigene Stallzelte pro Teilnehmer 40,-- € sind über Neon zu reservieren und werden im Lastschriftverfahren abgebucht.
- Für Wohnwagen und LKW mit Schlafplätzen, d.h. von allen Teilnehmern und Zuschauer die über Nacht auf dem Turnierareal verbleiben, wird eine Turnierpauschale von 30,-- € erhoben ebenfalls über NEON zu reservieren.
- Ohne Zahlung gelten die Reservierungen als nicht bestellt.
- Für das Auf- Abstellen der vorgenannten Reservierung ist eine Kautions von 50 ,--€ zu hinterlegen, die beim sauberen Verlassen des Platzes wieder zurück erstattet wird.
- Pro Teilnehmer, mit eigenem Stallzelt, ist eine Kautions in Höhe von 50,-- € bei Nennung über NEON zu entrichten, die bei ordnungsgemäßem Verlassen zurück erstattet werden.
- Futter und evtl. gewünschte Späneeinstreu sind mitzubringen.
- Heu und Stroh kann evtl. zum Tagespreis gekauft werden(siehe Zeiteinteilung).
- Duschmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe auf einem Sportgelände vorhanden.
- Fahrerlager und Boxen können ab Mittwoch, 05.08.2015, 12.00 Uhr bezogen werden.
- Um den Bedarf an Geschirr, Stromanschlüssen etc. für den Länderabend zu klären ist bei www.turnierdienst-brinkmann.de eine Anforderungsliste hinterlegt.
- Bitte die Liste über die Mannschaftsführer an den Veranstalter melden.
- Info@Kutschengilde.de
- Für Wagennummern und Kopfnummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Das Aufstellen von Paddocks ist aus platztechnischen Gründen nicht erlaubt.
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.
- Die offiziellen Geländebesichtigungen am Donnerstag und Freitag erfolgen mit Fahrzeugen (Traktor mit Rolle) des Veranstalters. Eigene Fahrzeuge dürfen nicht benutzt werden. Das Befahren der Waldstrecke mit motorisierten Fahrzeugen durch Teilnehmer oder deren Gehilfen ist verboten.
- Es können beliebig viele Pferde/ Ponys genannt werden, jedoch nur 3 Pferde/ Ponys bei Zweispänner **pro** Gespann antransportiert werden und nur 1 Pferd/ Pony beim Einspänner **pro** Gespann.
- Wird eine Kutsche von mehreren Teilnehmern genutzt, ist das bei Nennung anzuzeigen, sonst ist eine Berücksichtigung bei der Startfolge nicht möglich.
- Die Prüfungen werden nicht geteilt, da Meisterschaften.
- Bei Nichterreichen der Mindestnennungszahl in den einzelnen Anspannungsarten werden die betr. Prüfungen nicht durchgeführt.
- Pferde/Ponys, die an dieser Meisterschaft teilnehmen, dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nur von den Teilnehmern selbst angespannt gearbeitet werden; andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Das Training darf nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Auf dem Turniergelände darf nur mit angebrachten Wagennummern und Kopfnummern gefahren werden. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung das Turniergelände nicht verlassen.
- Jeder Fahrer ist in den Prüfungen 1-40 nur mit 1 Gespann startberechtigt.
- Werden zusätzliche Pferde, die nicht im Turnier eingesetzt werden mitgebracht, sind diese bei der Meldestelle zu benennen und müssen durch den FN Beauftragten vor Beginn der ersten Prüfung markiert sein.

Meisterschaftswertung (DM):

Teilnehmende Gespanne müssen in den Prüfungen 1-5, 6-10, 11-15, 16-20 gestartet werden. Jeweils goldene Medaille und Schärpe den Deutschen Meistern 2015, silberne Medaille dem Zweiten, bronzene Medaille dem Dritten. Stallplaketten allen teilnehmenden Gespannen.

Bundesnachwuchschampionat Fahren (U16):

Teilnehmende Gespanne müssen in den Prüfungen 21-25, 26-30,31-35, 36-40 gestartet werden. Jeweils goldene Medaille und Schärpe den Siegern des Bundesnachwuchschampionates, silberne Medaille dem Zweiten und bronzene Medaille den Dritten. Stallplaketten allen teilnehmenden Gespannen.

Vorbereitungsplatz Horsemanship Preis gegeben vom Verein zur Förderung des Jugendfahrsports e.V.:

Je ein Ehrenpreis (U16 und U25) für das auf dem Vorbereitungsplatz am besten in der Vorbereitung zur Dressur präsentierte Gespann. Dabei liegt der Schwerpunkt der Bewertung sowohl auf dem Umgang als auch in der sportfachlich optimal durchgeführten Vorbereitung.

Mannschaftswertung (Länderpokale)

2 Wanderpokale gestiftet von Jürgen Mathies, Nienburg, den siegreichen Mannschaften (U25 und U 16). Gewertet werden in allen Anspannungsarten in den Teilprüfungen Dressur-, Gelände und Hindernisfahren die jeweils 3-4 Gespanne pro Landesverband, die 1 Stunde vor Beginn der ersten Prüfung an der Meldestelle durch den Mannschaftsführer zu benennen sind. Die jeweils 3 besten Ergebnisse je Mannschaft je Teilprüfung (z.B. Dressur) werden gewertet. Eine Mannschaft besteht aus drei verschiedenen Anspannungsarten, das vierte Gespann ist beliebig. Wird in einer Anspannungsart die geforderte Mindeststarterzahl nicht erreicht, so reduziert sich die Anzahl auf 2-3 Gespanne pro Landesverband. Es werden dann die jeweils 2 besten Ergebnisse je Mannschaft gewertet. Eine Mannschaft besteht dann aus mindestens zwei verschiedenen Anspannungsarten. Beim dritten Gespann ist die Anspannungsart beliebig. Die Wertung erfolgt in Anlehnung an § 802.3 nach dem Punktesystem und gilt für alle Prüfungen und Anspannungsarten. Punktzahl: Für die Mannschaftsfahrer ist eine eigene Reihenfolge zu bilden. Der Sieger in der jeweiligen Teilprüfung erhält 20 Punkte, 2. 18, 3. 17 etc. Scheidet ein Teilnehmer in einer Teilprüfung aus, entfallen auch die übrigen Teilergebnisse dieses Teilnehmers. Wild Card für Verbände bei denen Teilnehmer die Mindestanforderungen (geforderte Platzierungen) nicht erfüllen. Diese Wildcard kann nur einmalig pro Landesverband jeweils für U25 und U16 vergeben werden. Dies unter der Voraussetzung, dass nur durch diese Vergabe der Wild Card eine Mannschaft für den LV zustande kommt.

PSJ-Fahrer-Cup 2015

Infos unter Redaktion PFERDESPORT-Journal, Simone Jakobi, Tel.: 06131/620537, E-Mail: s.jakobi@fraund.de

Teilnehmerkreis

Teilnahmeberechtigung:

- Bei zu großem Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter vor eine Quotierung durchzuführen, die sich an den ausgegebenen Fahrausweisen 2014 in den einzelnen Landesverbände des Teilnehmerkreises orientiert.
- In den Prüfungen 1- 40 sind nur Teilnehmer zugelassen, die über ihren Landesverband eine Startgenehmigung erhalten haben.

Teilnehmerkreis A:

Prüfungen 1-20 - Deutsche Meisterschaften U25

Fahrer LK 1,2,3,5, Jahrgänge 1990 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Pferdesportverein sind und in den Jahren 2013, 2014 und 2015 bis Nennungsschluss in Vielseitigkeits-/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. M und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2015 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden.

Teilnehmerkreis B:

Prüfungen 21-40 - Bundesnachwuchschampionat U16

Fahrer LK 1,2,3 5 und 6, Jahrgang 1999 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Pferdesportverein sind und in den Jahren 2013, 2014 und 2015 bis Nennungsschluss in Vielseitigkeits-/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. A und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2015 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden. Fahrer mit Erfolgen in der Kl. S und Fahrer, die in den Prüfungen 1-20 starten, sind ausgeschlossen.

Pferde / Ponys:

Pferde/ Ponys, die in den Prüfungen 1-20 starten, sind in den Prüfungen 21-40 nicht startberechtigt.

Pferde: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter mit einem Stockmaß über 148 cm.

Ponys: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter mit einem Stockmaß bis 148 cm.

1. Dress.Fahrpo.Kl.M (E + 200,00 €, ZP)

- Einspänner -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe:FM3*

Einsatz: 13,00 ; VN: 15; SF: ausgelost

2. Geländefahren für (E + 300,00 €, ZP)

Pony-Einspänner Kl.M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen:

-Sicherheits-Check (Kutsche, Geschirr, Anspannung)

- Verfassungsprüfung (angespannt, Beinschutz zulässig)

- Kontrollierte Aufwärmphase Phase A + D (ca. 30 Min. vor Verfassungsprüfung, Gangart beliebig)

- Phase E: Geländestrecke gem. § 752 LPO ca. 5 km mit 6 Hindernissen

Einsatz: 16,00 ; VN: 15; SF: 50 % versetzt zur Dressur

3. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

Pony-Einspänner Kl. M

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,00 ; VN: 15; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

4. Umgang mit dem Pferd (E)

Vormustern Teilprüfung der Prfg. 5

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün.

Ausr. Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern Fahren", das über die Internetseite **www.pferd-aktuell.de** heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 ; VN: 5

5. Komb. Prüfung Pony- (E + 250,00 €, ZP)

Einspänner Kl.M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg. 4 errechnen sie wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z.B. Vormustern WN 8,2 = 1,8

Strafpunkte die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzu addiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 1,2,3,4 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pony eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 14,50 ; VN: 15

6. Dress.Fahrpf.Kl.M (E + 200,00 €, ZP)

- Einspänner -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe:FM3*

Einsatz: 13,00 ; VN: 18; SF: ausgelost

7. Geländefahren für (E + 300,00 €, ZP)

-Einspänner Kl.M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen:

-Sicherheits-Check (Kutsche, Geschirr, Anspannung)

- Verfassungsprüfung (angespannt, Beinschutz zulässig)

- Kontrollierte Aufwärmphase Phase A + D (ca. 30 Min. vor Verfassungsprüfung, Gangart beliebig)

- Phase E: Geländestrecke gem. § 752 LPO ca. 5 km mit 6 Hindernissen

Einsatz: 16,00 ; VN: 18; SF: 50 % versetzt zur Dressur

8. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. M

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,00 ; VN: 18; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

9. Umgang mit dem Pferd (E)

Vormustern Teilprüfung der Prfg. 10

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung, Jahrg.90+jün.

Ausr. Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern Fahren", das über die Internetseite www.pferd-aktuell.de heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 ; VN: 5

10. Komb. Prüfung Einspänner Kl.M (E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg. 9 errechnen sie wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z.B. Vormustern WN 8,2 = 1,8

Strafpunkte die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzu addiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 6,7,8,9 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der

Geländeprüfung.
Einsatz: 14,50 ; VN: 18

11. Dress.Fahrpo.Kl.M (E + 300,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung, Jahrg.90+jün. LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe:FM3*

Einsatz: 16,00 ; VN: 18; SF: ausgelost

12. Geländefahren für (E + 350,00 €, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung, Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen:

-Sicherheits-Check (Kutsche, Geschirr, Anspannung)

- Verfassungsprüfung (angespannt, Beinschutz zulässig)

- Kontrollierte Aufwärmphase Phase A + D (ca. 30 Min. vor Verfassungsprüfung, Gangart beliebig)

- Phase E: Geländestrecke gem. § 752 LPO ca. 5 km mit 6 Hindernissen.

Einsatz: 17,50 ; VN: 18; SF: 50 % versetzt zur Dressur

13. Hindernisfahren (E + 300,00 €, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. M

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung, Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 16,00 ; VN: 18; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

14. Umgang mit dem Pferd (E)

Vormustern Teilprüfung der Prfg. 15

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung, Jahrg.90+jün.

Ausr. Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern Fahren", das über die Internetseite www.pferd-aktuell.de heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 ; VN: 5

15. Komb. Prüfung Pony- (E + 350,00 €, ZP)

Zweispänner Kl.M

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung, Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg. 14 errechnen sie wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z.B. Vormustern WN 8,2 = 1,8

Strafpunkte die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzu

addiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 11,12,13,14 teilgenommen

haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen

insgesamt nur 3 Ponys eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 17,50 ; VN: 15

16. Dress.Fahrpf.Kl.M (E + 350,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung, Jahrg.90+jün. LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe:FM3*

Einsatz: 17,50 ; VN: 18; SF: ausgelost

17. Geländefahren für (E + 350,00 €, ZP)

-Zweispänner Kl. M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 . Anforderungen:

- Sicherheits-Check (Kutsche, Geschirr, Anspannung)
 - Verfassungsprüfung (angespannt, Beinschutz zulässig)
 - Kontrollierte Aufwärmphase Phase A + D (ca. 30 Min. vor Verfassungsprüfung, Gangart beliebig)
 - Phase E: Geländestrecke gem. § 752 LPO ca. 5 km mit 6 Hindernissen
- Einsatz: 17,50 ; VN: 18; SF: 50 % versetzt zur Dressur

18. Hindernisfahren (E + 300,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. M

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 16,00 ; VN: 18; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

19. Umgang mit dem Pferd (E)

Vormustern Teilprüfung der Prfg.20

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung, Jahrg.90+jün.

Ausr. Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern Fahren", das über die Internetseite www.pferd-aktuell.de heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 ; VN: 5

20. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.M (E + 350,00 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung , Jahrg.90+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg. 19 errechnen sie wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z.B. Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzu addiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 16,17,18,19 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 17,50 ; VN: 18

21. Dress.Fahrpo.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A , 712 B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712 A); Aufgabe:FA2*

Einsatz: 11,50 ; VN: 10; SF: ausgelost

22. Geländefahren für (E + 200,00 €, ZP)

Pony-Einspänner Kl.A

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen:

- Sicherheits-Check (Kutsche, Geschirr, Anspannung)
- Verfassungsprüfung (angespannt, Beinschutz zulässig)
- Kontrollierte Aufwärmphase Phase A + D (ca. 30 Min. vor Verfassungsprüfung, Gangart beliebig)
- Phase E: Geländestrecke gem. § 752 LPO ca. 4 km mit 4 Hindernissen.

Einsatz: 13,00 ; VN: 15; SF: 50 % versetzt zur Dressur

23. Hindernisfahren (E + 150,00 €, ZP)

Pony-Einspänner Kl. A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

24. Theorieprüfung (Multiple Choice) (E)

Teilprüfung der Prfg.25

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün.

Ausr. Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20

Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0

Einsatz: 0,00 ; VN: 5

25. Komb. Prüfung Pony- (E + 200,00 €, ZP)

Einspänner Kl.A

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg. 24 errechnen sie wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z.B. Vormustern WN 8,2 = 1,8

Strafpunkte die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzu addiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 21,22,23,24 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pony eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländepf.

Einsatz: 13,00 ; VN: 15

26. Dress.Fahrpf.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A , 712 B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712 A); Aufgabe:FA2* auswendig

Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: ausgelost

27. Geländefahren für (E + 200,00 €, ZP)

-Einspänner Kl.A

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen:

-Sicherheits-Check (Kutsche, Geschirr, Anspannung)

- Verfassungsprüfung (angespannt, Beinschutz zulässig)

- Kontrollierte Aufwärmphase Phase A + D (ca. 30 Min. vor Verfassungsprüfung, Gangart beliebig)

- Phase E: Geländestrecke gem. § 752 LPO ca. 4 km mit 4 Hindernissen

Einsatz: 13,00 ; VN: 15; SF: 50 % versetzt zur Dressur

28. Hindernisfahren (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. A

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

29. Theorieprüfung (Multiple Choice) (E)

Teilprüfung der Prfg.30

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün.

Ausr. Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0

Einsatz: 0,00 ; VN: 5

30. Komb. Prüfung Einspänner Kl.A (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg. 29 errechnen sie wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z.B. Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzu addiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 26,27,28,29 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeproofung.

Einsatz: 13,00 ; VN: 15

31. Dress.Fahrpo.Kl.A (E + 200,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A , 712 B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712 A); Aufgabe:FA2*

Einsatz: 13,00 ; VN: 15; SF: ausgelost

32. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. A

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 . Anforderungen:

- Sicherheits-Check (Kutsche, Geschirr, Anspannung)
- Verfassungsprüfung (angespannt, Beinschutz zulässig)
- Kontrollierte Aufwärmphase Phase A + D (ca. 30 Min. vor Verfassungsprüfung, Gangart beliebig)
- Phase E: Geländestrecke gem. § 752 LPO ca. 4 km mit 4 Hindernissen

Einsatz: 14,50 ; VN: 15; SF: 50 % versetzt zur Dressur

33. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,00 ; VN: 15; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

34. Theorieprüfung (Multiple Choice) (E)

Teilprüfung der Prfg.35

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün.

Ausr. Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0

Einsatz: 0,00 ; VN: 5

35. Komb. Prüfung Pony- (E + 250,00 €, ZP)

Zweispänner Kl.A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren gem. Vorbemerkung , Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg. 34 errechnen sie wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z.B. Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzu

